



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Gesundheit BAG

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement EVD
Bundesamt für Veterinärwesen BVET

MERKBLATT BETREFFEND VOGELGRIPPE

An die Betreiber von Badeanstalten und Campingplätzen an Seen, Weihern und Flüssen

Mai 2006

Die Vogelgrippe hat sich von Asien nach Europa und Afrika ausgebreitet. Es handelt sich primär um eine Tierseuche, die hauptsächlich Haus- und Wasservögel befällt. **Das Risiko einer Ansteckung durch das Vogelgrippevirus ist für Menschen äusserst gering.**

Grippeviren können in kühler, feuchter und schattiger Umgebung bis zu fünf Wochen intakt bleiben. **Bei höheren Temperaturen und verstärkter Sonneneinstrahlung werden die Viren rasch zerstört.**

Auch wenn See- oder Flusswasser durch Kot vogelgrippeinfizierter Vögel verschmutzt wird, ist Baden weder für Mensch noch Tier gefährlich: Allfällige Viren im Wasser werden sehr schnell so stark verdünnt, dass eine Ansteckung beim Baden unwahrscheinlich ist. Dies gilt auch für den Fall, dass Wasser in den Mund gelangt oder geschluckt wird. **Es gibt also keinen Grund, wegen der Vogelgrippe auf das Baden zu verzichten.**

Mit Vogelkot verschmutzte Flächen sollen mit viel Wasser und Seife gewaschen werden.

Der Vogelkot sollte dabei nicht stauben, also nicht trocken sauber bürsten. Aus Umweltschutzgründen ist darauf zu achten, dass seifiges oder mit Reinigungsmitteln versetztes Wasser nicht in natürliche Gewässer gerät.

Über Vogelkot können verschiedene Krankheiten übertragen werden. **Um bei allfälligen Reinigungsarbeiten den Kontakt mit Vogelkot zu vermeiden, sind Plastikhandschuhe sinnvoll. Nach dem Putzen sollten die Hände gründlich mit Wasser und Seife gewaschen werden.** Verschmutzte Kleider können normal in der Waschmaschine gewaschen werden. Weitere Schutzmassnahmen sind nicht nötig.

Es ist aus all den Gründen weder notwendig noch sinnvoll, Badeanstalten oder Campingplätze vorsorglich zu schliessen, wenn kranke oder tote Vögel auf dem Gelände, am Ufer oder im Wasser gefunden werden. Einzelne kranke oder tote Wildvögel gehören zum natürlichen Alltagsgeschehen und sind kein Grund zur Beunruhigung.

Sollte sich herausstellen, dass zur Abklärung abgegebene Vögel Träger des Vogelgrippevirus sind, **entscheiden die kantonalen Behörden über weitere Massnahmen.**

Bundesamt für Gesundheit

Bundesamt für Veterinärwesen

Telefon: +41 (0)31 323 87 06
Fax: +41 (0)31 323 87 95
Internet: www.bag.admin.ch

Postadresse: CH-3003 Bern
Büro: Schwarztörstrasse 96, CH-3007 Bern



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Gesundheit BAG

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement EVD
Bundesamt für Veterinärwesen BVET

EMPFEHLUNGEN BETREFFEND VOGELGRIPPE

Für Betreiber von Badeanstalten und Campingplätzen an Seen, Weihern und Flüssen

Mai 2006

- › **Bergen Sie tote Vögel im Wasser bzw. am Ufer unter Verwendung eines Fangnetzes bzw. von Plastikhandschuhen**, und entsorgen Sie diese in einem verschlossenen Plastiksack mit dem Kehricht oder über die Kadaversammelstelle.
- › **Melden Sie einzelne tote Schwäne oder mehrere tote Vögel am selben Ort dem Kantonstierarzt** (via Tel. 117 oder Seepolizei).
- › **Waschen Sie nach Hautkontakt mit erkrankten oder toten Vögeln die entsprechenden Körperteile mit Wasser und Seife.**
- › **Reinigen Sie mit Vogelkot verschmutzte Flächen oder Gegenstände mit viel Wasser und Seife.** Achten Sie dabei darauf, dass das seifige Wasser nicht ins natürliche Gewässer gerät (Umweltschutz!). Der Vogelkot sollte bei der Reinigung nicht stauben, also nicht trocken wegbürsten.
- › **Tragen Sie bei Reinigungsarbeiten Plastikhandschuhe, und waschen Sie nach dem Putzen die Hände gründlich mit Wasser und Seife.** Verschmutzte Kleider können normal in der Waschmaschine gewaschen werden.
- › **Falls Ihre Gäste Bedenken wegen der Vogelgrippe äussern, informieren Sie sie, dass es keinen Grund gibt, auf das Baden zu verzichten – auch nicht für Haustiere!**

Telefonische Auskünfte und weitere Informationen:

Hotline BAG	031 322 21 00
Webseiten BAG	www.bag.admin.ch
Hotline BVET	031 322 22 99
Webseiten BVET	www.bvet.admin.ch

Bundesamt für Gesundheit

Bundesamt für Veterinärwesen